

anstatt M. 73.75 nom. Vom 1./1. 1909 haben die Anteile keinen Anspruch mehr auf Nachzahl. rückständ. Div. im Falle ungenügenden Reingewinnes eines Geschäftsjahres.

Genussscheine: 20 000 Stück; hiervon wurden 10 000 Stück an Dr. J. Scharlach u. Sholto Douglas für die Übertragung der von ihnen erworben. Rechte an die Ges. gewährt, die restl. 5000 Genussscheine erhielten die Gründer der Ges., u. zwar je 1 Genussschein für jeden Anteil. Ebenso je 1 Stück die Zeichner der Anteile C (s. oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerh. des nächsten auf das Geschäftsj. folg. Jahres. **Stimmrecht:** Zur Stimmabgabe sind nur diejenigen Mitgl. berechtigt, welche ihre Anteile oder Genussscheine mind. 3 Tage vor dem Tage der G.-V. gegen Bescheinigung hinterlegt haben. 1 Anteil = 1 St., 2 Genussscheine = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. bis derselbe 25% des Grundkapitals erreicht hat, sodann bis 7% auf die Anteile, aber ohne Nachzahl.-Anspruch; vom verbleib. Gewinn 12% dem Landesfiskus von Kamerun, sodann 10% Tant. an A.-R. vom gesamten zur Ausschütt. gelangenden Gewinn (bei einer Div. unter 7% nur 5% Tant.), Rest gleichmässig verteilt unter Anteil- u. Genussscheine. Verj. der Div.: 4 J. n. F.

Liquidation: Im Falle einer Auflös. der Ges. werden nach Tilg. der Schulden u. Deckung der Liquid.-Kosten zunächst die auf die Anteile eingez. Beträge nebst 7% für das laufende Geschäftsjahr zurückgezahlt. Von dem Überschuss erhält der Fiskus von Kamerun 12% und von dem dann verbleibenden Überschusse das zur Zeit des Eintritts der Liquid. im Amte gewesene Direktorium 10% als Vergüt. für die gesamte Leitung der Liquid. Der verbleibende Rest wird je zur Hälfte unter die Gesamtzahl der Anteile einerseits und die Gesamtzahl der Genussscheine andererseits verteilt. Die Verteilung darf nicht eher vollzogen werden, als nach Ablauf eines Jahres von dem Tage an gerechnet, an welchem die Auflös. der Ges. unter Aufforderung der Gläubiger, sich bei ihr zu melden, in den Gesellschafts-Blättern bekannt gemacht worden ist.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa in Hamburg 654, Mobil. do. 1500, Grundeigentum u. Plantagen 1 301 635, Niederlass. in Kamerun 113 590, Dampfer 120 064, Material u. Mobil. in Kamerun 8441, Kassa in Kamerun 8452, Herde in do. 1087, Waren u. Proviant europ. Herkunft 507 003, afrikan. Produkte 1 262 687, Debit. u. Bankguth. 54 137, Kap.-Einzahl.-Kto 1 500 000. — Passiva: Kap.-Kto 3 000 000, R.-F. 36 648 (Rüchl. 16 648), Wechsel 41 902, Bankkredite 867 252, Guth. des Personals in Kamerun 65 733, Kredit. 23 435, Unk.-Vortrag 151 938, unerhob. Div. 1970, Res. zur Ablös. des Anspruchs auf rückwirk. Div. gemäss G.-V.-B. v. 22./1. 1910 (Coup. 4) 374 050, Gewinn-Beteilig. des Fiskus von Kamerun 12 759, Tant. des Dir. 33 297, Div. für 1909 an Anteile 240 000, do. an Genussscheine 30 000, Vortrag 268. Sa. M. 4 879 255.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1908 118 251. Res. aus dem durch Reduzier. des Kap. buchmässig erzielten Gewinn zur Ablös. des Anspruchs der Anteile auf rückwirk. Div. (70% des aufgelauf. Betrages) 374 050, Ein- u. Ausfuhrzölle u. Abgaben 83 898, allg. Unk. in Kamerun 643 539, Handl.-Unk. in Europa 54 514, Zs. etc. 55 979, Abschreib. 59 592, Gewinn 332 974. — Kredit: Gewinn durch Reduzier. des Kap. 500 000, Übertrag der in 1908 gemachten Rückstell. auf Waren u. Proviant 75 000, Bruttogewinn auf Produkte u. Transaktionen in Kamerun 1 147 799. Sa. M. 1 722 799.

Kurs der Anteile Lit. A Ende 1899—1909: 180, 123, —, —, —, —, 124, 128, —, 84, 95%₀. Notiert in Hamburg. Die Anteile Lit. A wurden in Hamburg eingeführt am 15./2. 1899 zu 150%. Die Anteile Lit. B wurden in Hamburg 19./12. 1906 zu 114.50%₀ eingeführt. **Kurs der Anteile Lit. B Ende 1906—1909:** 111, —, 64, 80%₀. Die abgest. Anteile Serie A Nr. 1—2500, B Nr. 2501—5000 u. C Nr. 5001—10 000 wurden im April 1910 zugelassen. **Kurs der Anteile Lit. A u. B Ende 1910:** 129.50%₀ G. Notiert in Hamburg. — Die Anteile A u. B, sowie die Genussscheine werden auch in Brüssel notiert; Kurs daselbst Ende 1906—1909: Anteile A: frs. 660, 485, 400, 525; B: frs. 570, 400, 340, 465; Anteile A u. B Ende 1910: frs. 485. Genussscheine 1906—1910: frs. 255, 157, 100, 155, 188 per Stück.

Dividenden 1899—1909: Anteile: 0, 0, 0, 0, 5, 0, 10, 0, 0, 0, 8%₀ (M. 24). Genussscheine 1909: M. 1.50 pro Stück. Wegen Zahlung der rückständ. Div. für Anteile A u. B siehe oben bei Kap.

Direktorium: Vors. Dr. jur. J. Semler, Hamburg; Stellv. Oberst Albert Thys, Brüssel u. Herm. Münster-Schultz, Albert Weber, L. Sanne, Hamburg; Konsul Franz Philippson, Alex. Delcommune, Dr. Gaston Périer, Brüssel; Freiherr von Stetten-Buchenbach, Schloss Stetten b. Künzelsau. **Prokurist:** H. Schwonberg.

Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank; Brüssel: F. M. Philippson & Cie., Banque d'Outremer.

Otavi Minen- u. Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin,

W. 64, Unter d. Linden 31, Zweigstelle in London E. C., 1 Wall Buildings.

Gegründet: 6./4. 1900; bestätigt durch Bundesratsbeschluss vom 14./2. 1901 als Kolonial-Ges.: handelsger. eingetr. 3./3. 1904. Statutand. 23./6. 1910.

Der **Zweck** der Ges. besteht in der Erwerbung von Grundbesitz, Eigentum, Bergwerksrechten, sowie anderen Rechten jeder Art in Deutsch-Südwest-Afrika u. in der wirtschaftl. Erschliessung u. Verwertung der gemachten Erwerbungen. Insbesondere steht der Ges. auch das Recht zu, ohne dass aus dieser Anführung einzelner Befugnisse eine Beschränkung